



1. Querschnitte und Art der Haupterdungsschiene:  
Die Querschnitte für die Leiter des Schutzpotentialausgleichs sind entsprechend DIN VDE 0100-540 zu bemessen. Mindestquerschnitt 6 mm<sup>2</sup>; mögliche Begrenzung auf 25 mm<sup>2</sup> Cu.
2. Art der zu verwendenden Leitungen:  
Als Verbindungsleitung ist mindestens H07V zu verwenden. Empfohlen wird die Verlegung in Rohr. Bei offener Verlegung ist auf ausreichende Befestigung zu achten. Die Schutzpotentialausgleichsleitungen sollten grün-gelb gekennzeichnet sein.

\* Diese Erdungsleitungen dürfen nur angeschlossen werden, wenn ein Fundamenterder nach DIN 18014 bzw. ein gleichwertiger Erder mit der Haupterdungsschiene verbunden ist.

\*\* Das Wasserrohrnetz darf nicht als Erder verwendet werden. Eine Überbrückung des Wasserzählers ist deshalb nicht erforderlich.

Anmerkung:

Nicht jede Rohrleitung braucht über eine eigene Leitung angeschlossen zu werden. Es dürfen auch mehrere Rohrleitungen miteinander verbunden und über eine Leitung an die Haupterdungsschiene angeschlossen werden.